



Gegen Empfangsbekenntnis:
Kreis Recklinghausen
Der Landrat
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen



Zulassung des vorzeitigen Maßnahmebeginns

Kofinanzierung des Bundesprogramms „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland – Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 (Gigabit-RL 2.0)“

Maßnahme: „Kofinanzierung des Projekts 832.6/10-24 07NW300061 durch das Land Nordrhein-Westfalen zur Schließung einer Wirtschaftlichkeitslücke“

Bezug:

- Ihr Antrag auf Zuwendung durch das Land Nordrhein-Westfalen vom 31.03.2026
- Ihr Antrag auf Zulassung des vorzeitigen Maßnahmebeginns vom 31.03.2026
- Zuwendungsbescheid des Projektträgers des Bundes über eine Zuwendung in vorläufiger Höhe vom 15.11.2024, Az. 832.6/10-24 07NW300061 in der Fassung vom 26.02.2026

Anlagen:

1. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gemeinden (ANBest-G)
2. Empfangsbekenntnis (inkl. Rechtsbehelfsverzichtserklärung)

Hiermit lasse ich für die o.g. Maßnahme eine Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmebeginns zu. Mit der Maßnahme kann ab dem Datum dieses Schreibens förderungsschädlich begonnen werden.

Bitte verwenden Sie ausschließlich die Post- und Lieferanschrift:
Bezirksregierung Münster
48128 Münster

Dienstgebäude:
Albrecht-Thaer-Str. 9
48147 Münster
Telefon: +49 (0)251 411-0
Poststelle@brms.nrw.de
www.brms.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Vom Hbf Buslinie 17
Haltestelle Bezirksregierung II
(Albrecht-Thaer-Str.) oder
Nevinghoff

Mit der DB Richtung
Gronau oder Rheine
bis Haltepunkt „Zentrum Nord“

Datenschutzhinweise:
<https://www.bezreg-muenster.de/datenschutz>





Teilen Sie mir bitte unverzüglich mit, wenn mit dem Vorhaben begonnen worden ist. Als Maßnahmebeginn gilt im Wirtschaftlichkeitslückenmodell der Abschluss eines Vertrags mit dem/den Telekommunikationsunternehmen über Netzausbau und Netzbetrieb (Zuschlagserteilung im Vergabeverfahren bzw. Auftragsvergabe).

Rechtsgrundlage für die Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmebeginns ist Ziff. 1.3.1 der Verwaltungsvorschriften für Zuwendungen an Gemeinden (VVG) zu § 44 Landeshaushaltsordnung Nordrhein-Westfalen (LHO). Die Befugnis für die Zulassung von Ausnahmen im Einzelfall im Sinne von Ziff. 1.3.1 VVG zu § 44 LHO wurde für diese Maßnahme vom Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen mit Erlass vom 30.04.2026 auf die Bezirksregierung Münster übertragen.

Nebenbestimmungen:

1. Die beigefügten ANBest-G sind bei der Durchführung des Projekts als Auflagen zu beachten. Die Ziffern 1.3, 1.5, 1.6, 5.4, 6 und 9.3.1 der ANBest-G finden keine Anwendung.
2. Der Zuwendungsempfänger hat die Bezirksregierung Münster unverzüglich über alle projektbezogenen, an den Projektträger des Bundes gerichteten Anträge und Schreiben mit Relevanz für die Belange einer Landesförderung sowie über alle Zuwendungs-, Änderungs- und Rückforderungsbescheide des Projektträgers des Bundes zu unterrichten.
3. Sofern nicht innerhalb von 12 Monaten ab dem Datum dieses Schreibens mit der Maßnahme begonnen wurde, sind der Bezirksregierung Münster spätestens zu diesem Zeitpunkt die Gründe hierfür und der Stand des Verfahrens schriftlich zu erläutern.
4. Für den Fall einer Bewilligung ist die Zuwendung samt Nebenbestimmungen und Hinweisen gem. Ziff. 12 VVG zu § 44 LHO an das/die ausgewählte/n Unternehmen (Letztzuwendungsempfänger) weiterzuleiten. Hierdurch können diesem/n besondere Auflagen entstehen, die ihm/ihnen rechtzeitig bekanntzugeben sind. Die Zuwendung kann in öffentlich-rechtlicher oder in privatrechtlicher Form weitergeleitet werden. Diese Vorgabe



ergibt sich auch aus dem Bescheid über eine Zuwendung in vorläufiger Höhe des Projektträgers des Bundes vom 15.11.2024 in der Fassung vom 26.02.2026. In Zusammenhang mit der Weiterleitung ist insbesondere zu berücksichtigen:

Seite 3 von 4

- Die Bestimmungen des o.g. Bescheides des Projektträgers des Bundes sind zu beachten.
- Mit Blick auf eine Zuwendung des Landes sind der Zuwendungsbescheid, der zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung ggf. noch nicht vorliegt, sowie die maßgeblichen Bestimmungen und Hinweise des vorliegenden Bescheides zur Zulassung des vorzeitigen Maßnahmebeginns zum Gegenstand der Weiterleitung zu machen.

Hinweise:

- Gem. Ziff. 1.3.2 VVG zu § 44 LHO weise ich Sie daraufhin, dass die Erteilung einer Ausnahme (Zustimmung) von der Ziff. 1.3. VVG zu § 44 LHO keinen Anspruch auf eine spätere Förderung, weder dem Grunde nach, noch in einer bestimmten Höhe, begründet.
- Die abschließende Antragsprüfung einschließlich der Festsetzung der Höhe der Zuwendung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt (nach Erhalt des Bescheides über eine Zuwendung in abschließender Höhe des Projektträgers des Bundes). Eine Kürzung der beantragten Zuwendung oder sogar eine Ablehnung der Mittelbereitstellung ist möglich.
- Ich behalte mir vor, in einem möglicherweise später zu erteilenden Zuwendungsbescheid weitere besondere Nebenbestimmungen für die Durchführung des Projektes festzulegen. Dieses Risiko geht zu Ihren Lasten.
- Die Gewährung einer Zuwendung ist nur möglich, soweit die Maßnahme zum Zeitpunkt der Bewilligung noch nicht vollständig abgeschlossen wurde. Eine Maßnahme gilt regelmäßig als vollständig abgeschlossen, wenn die Zuwendungsempfängerin bzw. der Zuwendungsempfänger alle Rechnungen bezahlt hat.



Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats Klage beim

**Verwaltungsgericht Gelsenkirchen, Bahnhofsvorplatz 3,
45879 Gelsenkirchen**

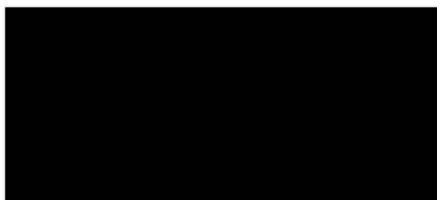
erheben.

Hinweis:

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.justiz.de.

Information:

Zur Vermeidung ggf. unnötiger Kosten empfehlen wir Ihnen jedoch, sich vor der Erhebung einer Klage mit der im Kopf angegebenen Behörde in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so mögliche Unklarheiten bereits im Vorfeld einer Klage behoben werden. Beachten Sie bitte, dass sich die Klagefrist durch einen solchen außergerichtlichen Einigungsversuch *nicht* verlängert.



Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.